



Rundum-Schutz für Betriebsrisiken in der Pflege.

Die Altenpflege ist ein Zukunftsmarkt: Während die Gesamtbevölkerung in Deutschland tendenziell zurückgeht, nimmt die Zahl alter Menschen zu. Der Grund: Die durchschnittliche Lebenserwartung steigt stetig (siehe Grafik rechts) und die medizinischen Heilungsmethoden werden immer besser. So wird sich die Zahl der hierzulande lebenden über 80-Jährigen, nach offiziellen Angaben, bis 2060 auf rund neun Millionen Menschen verdoppeln, ihr Bevölkerungsanteil damit von 5,4 auf 12,3 Prozent klettern. Da fast jede dritte Person in diesem Alter, statistisch gesehen, gepflegt werden muss, wird sich die Zahl der Pflegebedürftigen in Deutschland in den nächsten Jahrzehnten deutlich erhöhen (siehe Grafik links).

Gleichzeitig treffen Investoren auf sehr gute Rahmenbedingungen. Die Finanzierungskosten sind durch das anhaltende Niedrigzinsniveau günstig. Beim Betrieb von Seniorenheimen und ambulanten Pflegediensten lässt sich je nach Trägerschaft auf mehrere Einnahmequellen bauen: Angefangen bei Kommunen und Landkreisen über die staatliche Pflegeversicherung bis hin zu Eigenbeiträgen der alten Menschen sowie Spenden und Zuweisungen.

Kurzum, ein Wachstumsmarkt per excellence, von dem Sie mit dem HDI Spezialversicherungskonzept I.Compact für Seniorenheime und ambulante Pflegedienste unmittelbar profitieren können.

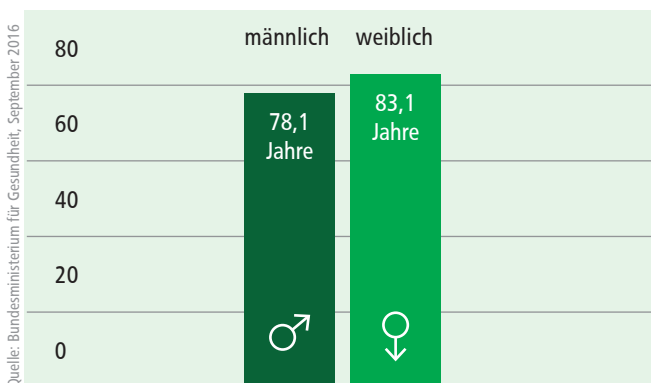
Zielgruppe Pflegeheime (Private und Gemeinnützige Träger):

- Senioren- bzw. Altenheime
- Umsatzvolumen ab 5 Mio. bis 1 Mrd. Euro ab einem Mitarbeiter
- Betriebe ab 50 Mitarbeiter, wenn kein Umsatz genannt ist

Zielgruppe Ambulante Pflegedienste:

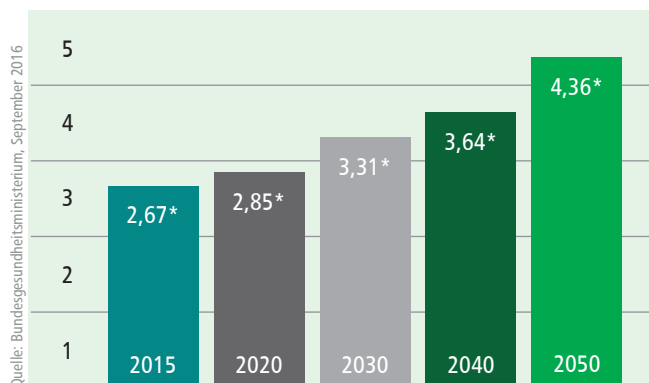
- Senioren- bzw. Altenheime
- Umsatzvolumen ab 5 Mio. bis 1 Mrd. Euro ab einem Mitarbeiter

Die Deutschen werden immer älter*.



* durchschnittliche Lebenserwartung in Deutschland bei Geburt, Sterbetafel 2012/2014

Immer mehr Pflegebedürftige in Deutschland* (in Mio. Personen).



* nur innerhalb der sozialen Pflegeversicherung, Annahme einer dauerhaft konstanten altersspezifischen Pflegewahrscheinlichkeit



Überprüfen Sie jetzt Ihren Kundenbestand!

Gehen Sie mit diesem Spezialversicherungskonzept aktiv auf bestehende und potenzielle Neukunden zu. Die Betreiber von Pflegeeinrichtungen haben durch den Abschluss eines Vertrags ihre betriebliche Risikosituation im Griff – und erhalten so die nötige Sicherheit für das Alltagsgeschäft.

Unser Highlight für Sie

Mit dieser marktführenden Produktlösung überzeugen Sie Ihre Kunden. HDI hat die I.Compact-Police für Pflegeheime und ambulante Pflegedienste absolut wettbewerbsfähig gestaltet und kalkuliert. Einen vergleichbaren Rundum-Schutz gibt es so nicht am deutschen Markt!

Das Rundum-Sorglos-Paket.

Haftpflichtrisiken gehören zum Alltag im Pflegebetrieb. Die Pflegekräfte leisten eine verantwortungsvolle Arbeit und gewährleisten eine professionelle Versorgung der Betroffenen. Dennoch lässt sich weder menschliches noch technisches Versagen gänzlich ausschließen. Entstehen Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, müssen die Betreiber von Pflegeeinrichtungen mit Schadenersatzforderungen Dritter rechnen. Das HDI Spezialversicherungskonzept bietet umfassende Deckungen – ergänzt um die Absicherung von Sach- und Ertragsausfallrisiken.

Die **Haftpflichtversicherung** schützt Betreiber u. a. bei solchen Risikosituationen:

- Examierte Pflegekräfte verabreichen ärztlich verordnete Spritzen, Injektionen und Medikamente, legen Kanülen und führen Akupunkturen durch
- Erste-Hilfe-Leistungen, Krankentransporte und Fahrdienste für Senioren und Menschen mit Behinderung
- Die zu pflegenden Personen werden fehlerhaft beraten, Medikamente bei der Vergabe verwechselt
- Besitz, Unterhaltung und Betrieb medizinischer Apparate (Bestrahlungs- und Heilapparate sowie Trainingsgeräte aller Art)
- Diebstahl und Verlust von Sachen, die den zu pflegenden Personen gehören. Das sog. Verwahrungsrisiko bezieht sich nur auf die Pflegeheime.
- Vermietung von Pflegehilfsmitteln wie z. B. Pflegebetten, Toilettenstühle, Patientenhilfen, die Bereitstellung von Hausnotrufsystemen sowie sonstiger Dienstleistungen, wie z. B. Begleitungen zu Ärzten, hauswirtschaftliche Versorgung, Essen auf Rädern, Nachtwachen.



Die **Sach- und Ertragsausfallversicherung** bietet eine Allgefahrendeckung für Betreiber:

- Absicherung von Sachschäden an Gebäuden, Betriebseinrichtungen und Vorräten.
- Übernahme der Kosten zur Betriebsfortführung nach einem Schadenfall.

Zusätzlicher Deckungsschutz besteht für:

- Abhandenkommen von Arzt- und Behandlungstaschen
- Übernahme von Evakuierungskosten

Checkliste

Mit diesen Argumenten punkten Sie beim Kunden:



Spezifische Betriebsrisiken umfassend abdecken



Transparentes Wording und einfaches Handling



Übersichtlicher Versicherungsschutz in einem Vertrag



Überzeugende Lösung dank wettbewerbsfähiger Gestaltung